

Bürgerbus Nord nimmt Betrieb auf

Warendorf (ap) - Nicht ganz zwei Jahre hat es von der Vereinsgründung „Bürgerbus Warendorf-Nord“ bis zur Einweihung des Fahrzeugs gedauert. Am 12. Mai wird der Bürgerbus nun zum ersten Mal vom Norden in die Innenstadt fahren. Und das mit kirchlichem Segen.

„Ich sehe viele Ratsmitglieder und hoffe, dass sie uns weiterhin tatkräftig unterstützen werden“, sagte Klaus Artmann, neben Norbert Richter einer der Initiatoren des Bürgerbusses während der Einweihungsfeier auf dem Historischen Marktplatz. Den kirchlichen Segen spendeten Kreisdechant Peter Lenfers von der katholischen und Pfarrer Herwig Behring von der evangelischen Kirchengemeinde. „Mit dem Segen erkennen wir unsere eigenen Grenzen an.

Der Segen gilt dabei nicht dem Blech, sondern vor allem den Menschen“, sagte Lenfers mit Blick auf diejenigen, die den Bus in Zukunft nutzen beziehungsweise in Verantwortung steuern werden.

Bürgermeister Jochen Walter betonte: „Das ist ein guter Tag für Warendorf und ein Beleg dafür, dass die Stadt den Bürgern am Herzen liegt.“ Möglich sei das nur geworden, „weil Bürger nicht am Stammtisch diskutiert, sondern die Sache selbst in die Hand genommen haben.“ Mit dem Bürgerbus gehe auch eine Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur der Emsstadt einher, ebenso werde damit ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Walter dankte den Initiatoren, den Fahrern und dem Verein, „die das Ziel nie aus den Augen verloren haben.“ Sein Dank galt auch dem Rat der Stadt Warendorf, der sich einmütig für eine Unterstützung eingesetzt habe.

Auch der Kreis Warendorf beteiligt sich an den Kosten für den Bürgerbus-Betrieb. Neben einem Beitrag für die Anschaffung des Fahrzeugs stellte Landrat Dr. Olaf Gericke auch eine jährliche Kostenpauschale in Höhe von 4000 Euro in Aussicht. Seitens der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) nahmen Corinna Niebuhr, Alexander Pass und Heinrich Müller an der Feier teil. Autolieferanten Beresa wurde durch Milenko Bene vertreten. Der Bürgerbus Warendorf ist übrigens der Dreizehnte seiner Art, an dem auch der RVM beteiligt ist, und er wird 24 Haltestellen anfahren. Die Fahrer haben an ihre Gäste eine ganz große Bitte: Sie sollen möglichst Kleingeld bereit halten. Eine Fahrt kostet einen Euro; Kinder von sechs bis 14 Jahren 50 Cent. Jüngere Kinder fahren kostenlos.



Der Bürgerbus Warendorf-Nord nimmt Fahrt auf. Das Fahrzeug wurde jetzt übergeben und feierlich eingeweiht. Bild: Poschmann